

Getu Altikon – Rückblick Saison 2015

Für das Getu Altikon stand 2015 das altbewährte Leiterteam mit Roger Schläfli, Tobias Suter und Marco Itten sowie Thomas Hofmann im Einsatz. Roman Brühlmann und Tobias Suter leisteten zudem Kampfrichtereinsätze. Zurzeit zählt das Getu 11 Turner der Teststufen 2 bis 5 aus Altikon, Rickenbach, Dinhard. Das Getu Altikon hat auch 2015 wiederum viele Trainingsstunden in Altikon und dem Sennhof (Winterthur) absolviert. Hauptleiter Marco Itten kommt 2015 beispielsweise auf 64 Leitereinsätze nur für das Geräteturnen. Das zeigt, welches Engagement seitens der Leiter für die Sportjugend an den Tag gelegt wird. Um das Geübte zu zeigen, wurde am Frühlingwettkampf in Urdorf und dem Getutag in Seuzach teilgenommen. Ende August fanden die kantonalen Meisterschaften im Geräteturnen in Embrach statt, im Oktober dann noch der beliebte „interne Wettkampf“ mit vielen Besuchern, welcher von Jan Schälchli, hauchdünn vor Ivo Müller, gewonnen wurde. Mit dem traditionellen Kinoabend im Dezember fand die Saison 2015 ihren gemütlichen und amüsanten Abschluss unter Freunden.

Für die Saison 2015 wechselten viele Turner in die nächsthöhere Kategorie, die Resultate waren daher auf der Rangliste mässig, angesichts der neuen Anforderungen jedoch zu erwarten und annehmbar. Für einmal durfte nicht das Resultat im Vordergrund stehen, sondern der Stolz bereits in der Stufe 5 oder 4 zu turnen und die neuen Elemente zu zeigen. Die Turner haben dies verstanden und denken bereits langfristig, wollen die aktuelle mögliche Leistung abrufen. Diese pragmatische Denkweise und der ausdauernde Trainingswille verdient Anerkennung und wird sich 2016, wenn keine Stufenwechsel anstehen sicher bezahlt machen. Schlussendlich hatten wir auch immer Spass an den Wettkämpfen ☺.

Es würde zu weit führen alle Platzierungen aufzuzählen, anbei die Top-Ten Resultate und Rangierungen mit Auszeichnung 2015, welche unsere jungen Turner erreicht haben.

Erreichte Rangierungen 2015:

Test 5: Ivo Müller (Platz 9)

Test 5: Jan Schälchli (Platz 17)

Test 4: Nicolaj Herrmann (Platz 7, Platz 9, Platz 9)

Test 4: Noah Léandri (Platz 7, Platz 14)

Herauszuheben ist sicher die konstante Leistung von Nicolaj Herrmann, der bereits im ersten K4-Jahr an jedem Wettkampf in den Top-Ten zu finden war. Es ist dabei sehr erfreulich, dass Altikon nun wieder zwei Turner hat, welche in der Kategorie K5 starten und somit um einen Platz an den Schweizermeisterschaften für den Kanton Zürich mitturnen können (Kategorien 5 bis 7).

Ausblick 2016

Das Getu Altikon ist wiederum um zwei Jungturner gewachsen und zählt 13 Turner, ab und zu wurde auch schon Anders Hofmann in der Halle gesichtet, um seine Turnfreunde zu besuchen. 2016 gilt es in einem schwierigen Umfeld die Resultate von 2015 zu verbessern. Schwierig deshalb, weil im ZTV einige Ämter nicht mehr mit freiwilligen Helfern besetzt werden konnten. So zum Beispiel das Amt des Wettkampfleiters. Der Frühlingwettkampf fällt bereits aus und wird mangels Helfer nicht durchgeführt. Das Getu Altikon wird daher auf Wettkämpfe im Kanton Thurgau ausweichen müssen. Zudem fehlen immer Kampfrichter für die Wettkämpfe.

Kommt nun wirklich die Zeit, in der die Erwachsenen über die unsportliche, übergewichtige Jugend lästert, aber selber jeden freiwilligen Aufwand als Last empfindet? Kinder sind sehr leicht zum Sport zu motivieren, man muss Ihnen bloss die Möglichkeiten dafür bieten und mit gutem Beispiel voran gehen. Dies liegt in der Verantwortung der Erwachsenen. Wenn jemand mithelfen und sich ehrenamtlich für den Sport und die Jugend engagieren möchte, kann auf folgender Seite Informationen einholen: <http://ztv.ch/site/index.php/verband/vakante-stellen>.

Einen grossen Dank den fleissigen Turnern, den professionellen Leiterkollegen und den unterstützenden Eltern.

Leiter Tom